

rienschule präsentierte Arbeitsergebnisse (v.l.): Wilfried Röhr (Förderverein), Holger W. Kruse (Schulpflegschaft), Klaus Ulrich Lücke (Vorsitzender Trägerverein), Herbert Schiene und Wolfgang Roßbach (Hueck-Stiftung), Manfred Birnbrich (Pauline von Malinckrodt-Stiftung), und Ute van der Wal (Schulleiterin).



Rotary-Hilfe breit angelegt

Nummer eins der Förderung war die Installation der Streetworkout-Anlage am Treffpunkt am Park

Lippstadt. Mehr als 23.000 Euro des Hilfsfonds des Rotary Club Lippstadt flossen im vergangenen Jahr in soziale Projekte und die internationale Begegnung.

Die Mitglieder des Rotary Clubs staunten auf der Mitgliederversammlung über die vielfältigen Projekte und Initiativen, die 2014 durch persönliches Engagement und finanzielle Mittel gefördert werden konnten.

Der Rotary Club Lippstadt half u.a. Menschen in individuellen Notlagen, die auf Unterstützung angewiesen sind. So konnten die Schwangerschaftsberatungsstellen der Arbeiterwohlfahrt und Donum Vitae Kinderbetten und -wagen an bedürftige Familien weitergeben.

Ahmet Ranic, der im Sommer in der Presse zu Spenden für die Flutopfer in Bosnien aufgerufen hatte, konnte sich auf den Weg in das überschwemmte Gebiet u.a. mit vom Rotary-Club Lippstadt gespendeten Wasserpumpen, Schüppen und Schubkarren machen. Unterstützt wurde der Verein Goldküste, der ein Krankenhaus in Ghana baut, genauso wie der Verein Orizont der jungen Frauen in Rumänien hilft.

In Lippstadt förderte der Club das Projekt Klasse 2000 der Klasse 2a der Grundschule Lipperode, ein Theaterstück zur Sexualerziehung für Schüler, ein Tanzprojekt mit der Choreographin und Tänzerin Anna Miller an der Kopernikussschule sowie das Bewohnerzentrum Am Rüsing des Sozialdienstes katholischer Frauen.

Die Partnerschaft zwischen dem Rotary-Club Lippstadt und der

„Schule am grünen Winkel“ mit dem Förderschwerpunkt Lernen wurde neben persönlichen Kontakten durch eine Spende und die Sommerferienaktion „Freikarten für alle Schüler und Schülerinnen“ ins Cabrioli untermauert.

Im Rahmen der internationalen Begegnung förderte der Hilfsfonds des RC drei junge Frauen aus Lippstadt, die ehrenamtlichen Dienst im Ausland leisten und eine in Lippstadt lebende Fußballerin aus Namibia.

Aktuell wird die Anne Frank- Aus-



Jugendliche, Vertreter des Sozialdienstes kath. Männer, Mitarbeiter des Treff am Park und Mitglieder des Rotary Club Lippstadt bei der offiziellen Übergabe der Streetworkout-Anlage im Theodor-Heuss-Park.

Nummer eins der Förderung in 2014 war die Installation der Streetworkout-Anlage am Treffpunkt am Park (TaP). In gemeinsamer Aktion mit den Jugendlichen, die sich die Anlage gewünscht hatten, und Mitgliedern des Rotary Club Lippstadt wurde die Anlage aufgebaut.

stellung am Ostendorf Gymnasium gefördert. Besonders, wiesen die Vorstandmitglieder Ruth Möller, Thomas Thiesbrummel und Helga Rolf daraufhin, dass Spenden für den an Krebs erkrankten Nikita aus der Ukraine gesammelt werden. Nähere Informationen unter <http://www.rotary-lippstadt.de>.